
FDP Wetterau

DR. HAHN BESUCHT BEHINDERTENHILFE IN REICHELSCHEIM

18.08.2023

Der Hessische FDP Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn und FDP-Kreisvorstandsmitglied Christopher Hachenberg kamen zu einem Austausch in den Reichelsheimer Werkstätten der Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH (bhw) mit dem Geschäftsführer Markus Haselbauer und der Gesamtleitung Arbeit, Claus Kilian, zusammen.

Die Reichelsheimer Werkstätten in Weckesheim ist einer von vier Werkstattstandorten der bhw, an denen überwiegend Menschen mit geistigen oder schwerst-mehrfachen Behinderungen berufliche Teilhabe ermöglicht wird. Dr. Hahn überzeugte sich vor Ort von der Qualität der Arbeit, die von den rund 100 Mitarbeitern in den Reichelsheimer Werkstätten erbracht wird, beispielsweise in der zertifizierten Aktenvernichtung oder in der Brot- und Besteckverpackung. „Die Mitarbeiter sind erkennbar stolz auf ihre Arbeit und darauf, dass sie einen wertvollen Beitrag leisten“, stellte der Bad Vilbeler FDP-Politiker fest. Für die FDP sei es von hoher Bedeutung, dass für alle Menschen die Möglichkeit der beruflichen Teilhabe bestehe. Damit werde man dem integralen Teil eines selbstbestimmten Lebens gerecht. „Gute Aufträge für unsere Werkstätten zu generieren, ist eine große Herausforderung“, erklärte Kilian. Denn neben der Wirtschaftlichkeit stehe das Förderpotenzial für die Mitarbeiter im Fokus. „Wir müssen jeden Auftrag in einzelne Arbeitsschritte zerlegen, damit jeder Mitarbeiter entsprechend seiner Fähigkeiten daran beteiligt werden kann“, so der Werkstattleiter. Mit der momentanen Auftragslage sei man grundsätzlich zufrieden, betonte Haselbauer.

Auch der allgegenwärtige Fachkräftemangel wurde im Gespräch thematisiert. Die bhw ist eines der größten Sozialdienstleistungsunternehmen im Wetteraukreis. Über 400 Angestellte arbeiten bereits hier. Aber es seien auch Stellen offen. „Sowohl im Bereich

„Arbeit und Bildung“, zu dem die Werkstätten gehören, als auch im Bereich „Soziale Teilhabe“ und in der inklusiven Kita der bhw bieten wir im gesamten Kreisgebiet attraktive Arbeitsplätze für ganz unterschiedliche Professionen an“, berichtete Haselbauer.

Für Dr. Hahn, der sich auch als Vorsitzender FDP-Fraktion im Kreistag engagiert, ist ein kontinuierlicher Austausch mit Einrichtungen wie der bhw sehr wichtig. „Die Menschen, die hier arbeiten, verdienen, dass sie nicht vergessen werden“, erklärte er. Gleichzeitig betonte er wie wertvoll die Arbeit der Fachkräfte sei.

Bild v. l. n. r.: Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Markus Haselbauer, Claus Kilian